TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 31.03.2026

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **Metall Reiniger / 500ml**
Eigene Bezeichnung Metall Reiniger / 500ml
Materialnummer
Form: flüssig, gasförmig **Farbe:** farblos, klar **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort:GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Citral. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält entzündbare Bestandteile.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Verhalten: Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor dem Betreten der Pausenräume, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Empfohlener Filtertyp: ABEK-P2 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille Gesichtsschutzschild

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Kanalisation abdecken. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Leckagen und ausgelaufene Flüssigkeiten in Schränken mit fahrbaren Auffangwannen aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Notfallpläne beachten! Personen in Sicherheit bringen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Gef. Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO_2)

Besondere Schutzausrüstung: Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Zusätzliche Angaben: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: Im SDB kein gültiger Abfallschlüssel hinterlegt. Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.